

Münchener Taxiunternehmen erhält weltweiten Umweltpreis

Das Taxi-Center Ostbahnhof (TCO) in München ist mit dem „National Energy Globe Award Germany“ ausgezeichnet worden. Der weltweit vergebene Preis wurde von der Energy Globe Foundation für die nachhaltige Umweltphilosophie des Unternehmens an Geschäftsführer Peter Köhl verliehen.

Als Betreiber einer 52 Fahrzeuge umfassenden Taxiflotte hatte sich Köhl bereits 2008 entschieden, das Projekt „umwelt-taxi-muenchen.de“ zu starten. Dafür stellt er konsequent auf elektrifizierte Antriebe um und hat mittlerweile 95 Prozent des Fuhrparks erneuert. Neben 48 Toyota Prius ist seit 2012 auch ein Opel Ampera, der mit Öko-Strom aufgeladen wird, als Taxi im Einsatz. Während die alten Dieselfahrzeuge im Schnitt über zehn Liter pro 100 Kilometer verbraucht haben, kommt die Hybridflotte auf durchschnittlich 5,8 Liter. Pro 100 Kilometer werden somit 13,3 Kilogramm CO₂ eingespart. Aufgrund der hohen Jahreslaufleistung sind das in Summe bis zu 400 Tonnen pro Jahr.

Doch nicht nur diese beeindruckenden Zahlen überzeugten die Jury unter dem Vorsitz der indischen Politikerin Maneka Ghandi, sondern auch der positive Marketing-Effekt. Die täglich mehreren hundert Fahrgäste in den Umwelt-Taxis und werden durch die besonders geschulten Fahrer über die neue Technik informiert. Viele Kunden kommen bei einer Taxifahrt in München zum ersten Mal mit den neuen Mobilitätsformen Hybrid- und Elektrofahrzeug in Berührung.

Das Taxi-Center Ostbahnhof zählt mit 52 Fahrzeugen und mehr als 150 Beschäftigten zu den größten Taxibetrieben in Bayern. Seit Jahren setzt das Unternehmen Akzente beim Umweltschutz. Sämtliche Hybrid-Taxis sind mit dem Zertifikat „ADAC Eco-Taxi“ ausgezeichnet. Zusätzlich werden die nicht reduzierbaren CO₂-Emissionen schrittweise durch Umwelt-Zertifikate kompensiert, so dass in München eine der ersten klimaneutralen Umwelt-Taxis Deutschlands unterwegs sind. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Mit 48 Toyota Prius und einem Opel Ampera senkt das Taxi-Center Ostbahnhof in München den CO₂-Ausstoß bei seinen Fahrten signifikant.



Peter Köhl vom Taxi-Center Ostbahnhof in München mit dem „National Energy Globe Germany“.

Peter Köhl vom Taxi-Center Ostbahnhof in München.

